Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, LL.M. Prof. Dr. Ellen Euler, LL.M. Alexandra Kemmerer, LL.M. Eur. Prof. Dr. Paul Klimpel Andreas Nestl Stephanie Niederalt Prof. Dr. Benjamin Raue Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

2 2022

3. JahrgangSeite 93 – 157ISSN 2699-1284



Aus dem Inhalt

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Tobias Grimm | Angela Holzer

Wissenschaftliches Publizieren und Wissenschaftsbewertung: Die aktuelle Position der Deutschen Forschungsgemeinschaft

ARCHIVRECHT

Eike Alexander v. Boetticher

Umgang mit kinder- und jugendpornographischen Unterlagen in Archiven

ZUGANGSRECHT

Timo Knäbe

Supranationale Informationsfreiheitsregime auf Europäischer Ebene – Eine Einführung

Timo Knäbe

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (Erste Sektion) – Šeks gegen Republik Kroatien Nr.39325/20 – Urteil vom 03.02.2022

OPEN ACCESS

Daniela Rau

Opening Access, Closing the Knowledge Gap?

— International Legal Scholarship going online

NACHRUE

Hanjo Hamann | Malte Gruber | Alexander Grossmann

Die heißen Eisen des Daniel Hürlimann (1985–2022)

RuZ Recht und Zugang

2/2022

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation

3. Jahrgang Seite 93–157

Herausgeber: Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, Freie Universität Berlin | Prof. Dr. Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam | Alexandra Kemmerer, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht | Prof. Dr. Paul Klimpel, Partner bei iRights.law | Andreas Nestl, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns | Stephanie Niederalt, Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier | Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Universität Bonn | Prof. Dr. Eric W. Steinhauer, Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Inhalt

Editorial	95
Wissenschaftskommunikation	
Tobias Grimm und Angela Holzer Wissenschaftliches Publizieren und Wissenschaftsbewertung: Die aktuelle Position der Deutschen Forschungsgemeinschaft	96
Archivrecht	
Eike Alexander v. Boetticher Umgang mit kinder- und jugendpornographischen Unterlagen in Archiven	106
Zugangsrecht	
Timo Knäbe Supranationale Informationsfreiheitsregime auf Europäischer Ebene – Eine Einführung – Teil 1 – Regelungen der EU –	122
Timo Knäbe Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (Erste Sektion) – Šeks gegen Republik Kroatien Nr. 39325/20 – Urteil vom 03.02.2022	132
Open Access	
Daniela Rau Opening Access, Closing the Knowledge Gap? – International Legal Scholarship going online	138
Nachruf	
Hanjo Hamann, Malte Gruber und Alexander Grossmann Die heißen Eisen des Daniel Hürlimann (1985–2022)	148

RuZ Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschafstskommunikation

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer (V.i.S.d.P.)

Einsendungen bitte an: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen Universitätsstraße 21–23 58097 Hagen E-Mail: ruz@nomos-journals.de

www.ruz.nomos.de

Anzeigen:

Verlag C.H. BECK Anzeigenabteilung Bertram Mehling (V. i. S. d. P) Wilhelmstraße 9 80801 München

Media-Sales: Tel: (089) 381 89-687 mediaberatung@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Waldseestr. 3-5 76530 Baden-Baden Telefon: 07221/2104-0 Telefax 07221/2104-27 www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber Stadtsparkasse Baden-Baden,

IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD)

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Bezugspreise für die Druckausgabe:

Jahresabo Print: € 98,-Einzelheft: € 35,-

Vertriebskostenanteil (Inland € 14,-/Ausland € 18,-) und Direktbeorderungsgebühr € 1,90 jeweils zuzüglich. Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erscheinen des ersten Heftes des Jahrgangs.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-280 Telefax: +49-7221-2104-285 E-Mail: zeitschriften@nomos.de

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von vier Wochen zum Kalenderiahresende.

Adressenänderungen:

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte

neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigefügte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/ur-

Unverlangt eingesandte Manuskripte - für die keine Haftung übernommen wird - gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstan-

Urheber- und Verlagsrechte:

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative